<u>Niederschrift</u>

über die 2. Sitzung

des Beirates für Generationenfragen

am 08.06.2022

Ort: Kreishaus Heinsberg, kleiner Sitzungssaal,

Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg

Beginn der Sitzung: 09:40 Uhr

Ende der Sitzung: 12:15 Uhr

Teilnehmer	
seitens des Beirates:	Heinz-Peter Benetreu – *Vorsitzender*
	Mali Berger
	Marion Dalmisch *(bis TOP 5; 11:00 Uhr)*
	Bernd Decker
	Heinz Grevenrath
	Christina Hostenbach – *als Vertreterin für Denise Lison*
	Stephanie Kötting
	Heinz-Wilhelm Meißner
	Ulla Sevenich
	Michaela Schumacher *(bis TOP 6; 11:55 Uhr)*
	Roland Tetzlaff – *als Vertreter für Jürgen Seeler (bis TOP 6; 11:05 Uhr)*
entschuldigt	
haben sich	Barbara Kramer, Ursula Hensen
	Jürgen Seeler
	Denise Lison
nicht abgemeldet	
hat sich	Heino Hamel

Teilnehmer	
seitens der Verwaltung:	Wilhelm Schulze – *Amtsleiter-Amt für Altershilfen und Sozialplanung*
	Margaretha Funke – *Sozial- und Pflegeplanerin*
	Jürgen Köllmann – *Seniorenbeauftragter*
	Norbert Heffels

Die Einladung zur Sitzung einschl. Tagesordnung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 1: Begrüßung

Herr Benetreu begrüßt sowohl die Teilnehmer*innen der Sitzung des Beirates für Generationenfragen als auch die Vertreter/Vertreterin der Verwaltung. Der Vorsitzende richtet herzliche Grüße von Frau Dezernentin Anja Montforts aus. Diese könne leider nicht aufgrund einer Coronainfektion an der heutigen Sitzung teilnehmen.

Ergänzungen bzw. Änderungen zur Tagesordnung werden nicht erhoben.

TOP 2: Personelle Änderungen im Beirat

- **Nachbesetzung** **-Beschluss-**
- **Stellvertretender Vorsitz** **-Wahl-**

Nachbesetzung

Die Arbeitsgemeinschaft der Senioreninitiativen im Kreis Heinsberg hat mit Schreiben vom 2. April 2022 folgende Nachbesetzungsvorschläge für den Bereich Senioren unterbreitet:

„Als Nachfolger für den zurückgetretenen Herrn Hans-Josef-Heuter schlagen wir Herrn Heinz Grevenrath, bisher 1. Stellvertreter, zum Mitglied des Beirates vor.

Herr Klaus-Josef Steingießer wird 1. Stellvertreter. Als 2. Stellvertreter schlagen wir vor Herrn Roland Tetzlaff."

Mit Schreiben vom 17. Januar 2022 hat die KoKoBe (Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger Behinderung) vorgeschlagen, dass im Bereich Inklusion für Frau Adelheid Venghaus, künftig Frau Christina Hostenbach die Position als stellvertretendes Mitglied im Beirat für Generationenfragen wahrnehmen soll.

Beschluss:

Der Beirat für Generationenfragen nimmt die mit v. g. Schreiben unterbreiteten Änderungen in der Besetzung der Mitglieder / stellv. Mitglieder zustimmend zur Kenntnis. Die Besetzungsübersicht des Beirates ist entsprechend mit Stand Juni 2022 durch die Geschäftsstelle anzupassen und als neue Anlage zur beschlossenen Geschäftsordnung des Beirates für Generationenfragen zu führen.

Abstimmung per Handzeichen – 9 Ja / 2 Enthaltungen, somit einstimmig

Stellvertretender Vorsitz

Die Position der stellvertretenden Vorsitzenden / des stellvertretenden Vorsitzenden ist noch unbesetzt. Der Vorsitzende bittet das Gremium, Wahlvorschläge zu unterbreiten. Herrn Heinz-Wilhelm Meißner schlägt Frau Stephanie Kötting als Kandidatin vor. Weitere Vorschläge sind nicht zu verzeichnen. Auf Bitten des Gremiums stellt sich Frau Kötting kurz vor. Hierbei weist sie insbesondere darauf hin, dass sie Juristin sei und die Funktion der Kreisverbandsgeschäftsführerin des

Sozialverbandes VdK des Kreisverbandes Heinsberg ausübe. Gerne stelle sie sich der Wahl als stellvertretende Vorsitzende des Beirates für Generationenfragen.

Die Durchführung der Wahl in geheimer Form wird auf Nachfrage nicht gewünscht bzw. beantragt.

Wahlergebnis:

Abstimmung per Handzeichen – 10 Ja / 1 Enthaltung, somit einstimmig

Frau Kötting bedankt sich für das Votum und nimmt die Wahl zur stellvertretenden Vorsitzenden an. Sie freue sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Der Vorsitzende beglückwünscht Frau Kötting zu ihrer Wahl.

TOP 3: Geschäftsordnung des Beirates

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die beim Workshop am 27.04.2022 vorgelegte und beratene Geschäftsordnung (GO) wie besprochen, durch eine Arbeitsgruppe am 10. und 11.05.2022 überarbeitet wurde. In dieser Arbeitsgruppe haben mitgewirkt: Frau Kötting und die Herren Benetreu und Decker für den Beirat sowie die Herren Schulze und Köllmann für die Verwaltung. Zu dieser Änderungs-/Entwurfsfassung vom 19.05.2022 sind der Geschäftsstelle des Beirates bis zum Stichtag 03.06.2022 keine Änderungswünsche mitgeteilt worden.

Beschluss:

Die Geschäftsordnung – in der vorliegenden Fassung – wird angenommen.

Einstimmiges Votum

TOP 4: Bestellung der Schriftführer

Der Vorsitzende führt zum Tageordnungspunkt aus, dass gemäß § 16 Abs. 2 der Geschäftsordnung sowohl der/die Schriftführer/in als auch der/die stellvertretende Schriftführer/in auf Vorschlag der Verwaltung durch den Beirat bestätigt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, Herrn Jürgen Köllmann, Sachgebietsleiter des Sachgebietes Pflegeberatung, Altenhilfe und Betreuungsstelle im Amt für Altershilfen und Sozialplanung und Seniorenbeauftragter des Kreises Heinsberg, als Schriftführer sowie Herrn Wilhelm Schulze, Amtsleiter des Amtes für Altershilfen und Sozialplanung, als stellvertretenden Schriftführer für die Sitzungen des Beirates für Generationenfragen durch Beschluss zu bestellen/bestätigen.

Die Herren Schulze und Köllmann stellen sich den Sitzungsteilnehmern mit persönlichen Worten kurz vor.

Beschluss:

Herr Köllmann wird als Schriftführer und Herr Schulze als stellvertretender Schriftführer bestellt.

Einstimmiges Votum

TOP 5: Antrag der CDU/FDP-Kreistagsfraktion zur Erarbeitung eines Konzeptes „Generationenübergreifende Betreuung“ – Beschluss des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen vom 19.05.2021

- **Information zum Bereich Pflege/Pflegeplanung im Kreis Heinsberg durch die Verwaltung**

Die Grundstrukturen im Bereich Pflege im Kreis Heinsberg sowie die Ergebnisse einer durchgeführten Befragung bei Einrichtungsträgern zu generationenübergreifenden Aktivitäten werden auf der Grundlage einer PowerPoint-Präsentation **(s. Anlage)** von der Sozial- und Pflegeplanerin des Kreises Heinsberg, Frau Margaretha Funke und Herrn Amtsleiter Wilhelm Schulze gemeinsam erläutert.

Im Rahmen der Erläuterungen wird deutlich, wie breit und umfänglich der Pflegebereich im Kreis Heinsberg aufgestellt ist und welche Zielsetzungen mit den Fortschreibungen der Pflegebedarfsplanungen verfolgt werden. Aus den Informationen durch Herrn Schulze wird deutlich, dass es bereits viele generationenübergreifende Angebote der Einrichtungsträger gibt und diese auch weiter bestehen bzw. ausgebaut werden sollen.

Der Vorsitzende stellt das Thema zur Diskussion. Im Beirat wird die Auffassung vertreten, dass es nicht Aufgabe des Gremiums sein kann, die Projekte der Träger zu bewerten. Es kann auch nicht eingeschätzt werden, ob die Angebote ausreichend sind. Im Gremium wird auch die Auffassung vertreten, dass es grundsätzlich schwierig sei, den Leistungsanbietern ein Konzept zur Umsetzung von generationenübergreifenden Angeboten an die Hand zu geben.

Der Vorsitzende unterbreitet folgenden **Beschlussvorschlag**:

Eine Vertretung des Beirates soll in einem Treffen mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen, Herrn Dr. Hanno Kehren, die Ergebnisse vorstellen. Gleichzeitig könnte die nächste Sitzung des Beirates in einer Einrichtung stattfinden, die generationenübergreifende Angebote vorhält. Dort könnten auch nochmal gezielte Fragen an die Verantwortlichen gestellt werden. Herr Dr. Kehren soll zu dieser Beiratssitzung ebenfalls eingeladen werden.

Beschluss:

Der Beirat stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise des Vorsitzenden einstimmig zu.

TOP 6: Festlegung der Themen/Themenschwerpunkte in der Wahlperiode bis 2025

Einleitend nimmt der Vorsitzende Bezug auf die nicht zu Ende geführte Diskussion im Workshop vom 27. April 2022. Es bleibe wichtig und das Ziel, dass der Beirat Themenfelder behandelt und seine Ergebnisse an die Politik bzw. Entscheidungsträger weitergebe.

Die im Raum stehenden Themenvorschläge werden nochmals benannt. Im Gremium wird hinsichtlich der Priorisierung der Themenfelder rege diskutiert.

Im Ergebnis wird gemeinsam vereinbart, dass zunächst die Themen: Wohnen, Mobilität und Digitalisierung schwerpunktmäßig behandelt werden sollen. Das Thema Mobilität soll als erstes

angegangen werden. Einigkeit besteht bei den Sitzungsteilnehmern, dass jedes Einzelthema nicht nur isoliert betrachtet werden sollte, sondern auch immer Schnittmenden zu anderen Feldern bestehen und diese Berührungspunkte auch in den Blick genommen werden sollten.

Aus dem Gremium heraus wird eine diesbezügliche Arbeitsgruppe gebildet. Mitglieder dieser Gruppe sind neben dem Vorsitzenden noch Frau Kramer *(Anmerkung der Geschäftsstelle: Frau Kramer hat sich im Vorfeld bei Amtsleiter Schulze gemeldet und sich bereit erklärt, bei einer entsprechenden Arbeitsgruppe mitwirken zu wollen)* sowie die Herren Meißner, Grevenrath, Seeler und Decker. Das erste Treffen dieser Arbeitsgruppe wird für den 28.06.2022 (vormittags) in der Geschäftsstelle der SPD Hückelhoven vereinbart.

TOP 7: Verschiedenes:

- **Mitteilungen**

Der Vorsitzende unterbreitet den Vorschlag, ein Verzeichnis der Mitglieder des Beirates zu erstellen. Das Gremium einigt sich darauf, dass die Liste den Namen, die Telefonnummer und die E-Mail-Adresse erfasst.

Herr Schulze sagt zu, dass die Geschäftsstelle des Beirates die gewünschte Übersicht/Liste erstellen und versenden werde. Des Weiteren informiert er darüber, dass die Verwaltung künftig Sitzungsunterlagen nebst Anlagen per E-Mail übersenden wird. Sofern im Einzelfall der Wunsch eines Beiratsmitgliedes besteht, Unterlagen zusätzlich auf dem Postweg zu bekommen, wäre dies möglich. Die Geschäftsstelle sollte dann entsprechend informiert werden.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Termin für die nächste Sitzung aus organisatorischen Gründen auf den 24.08.2022 verschoben bzw. vorgezogen werden muss.

Anmerkung der Geschäftsstelle im Nachgang zur Beiratssitzung
Die Sitzung findet in der neuen Tagespflege von St. Gereon (Pfarrgarten, Hückelhoven-Brachelen) statt. Sitzungsbeginn wird künftig 10.00 Uhr sein. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, dass sich die Beiratsmitglieder eine viertel Stunde vor Sitzungsbeginn treffen, damit ein Austausch ermöglicht wird. Auf der Grundlage der Hinweise mehrerer Beiratsmitglieder sollten die künftigen Sitzungen des Beirates für Generationenfragen den zeitlichen Umfang von 90 bis 120 Minuten nicht überschreiten.

12.15 Uhr – Der Vorsitzende schließt die Sitzung

gez.	gez.
Heinz-Peter Benetreu	Jürgen Köllmann / Wilhelm Schulze
Vorsitzender	*für die Verwaltung*